

FondsSuperMarkt: Fondsmanager-Interview mit Christian Schmitt von Ethenea über seine Anlagestrategie im Mischfonds Ethna-Dynamisch, seine Erwartungen für 2018 und warum Europa der Schwerpunkt im Fonds bleiben wird

Aus Angst vor Rückschlägen nach der seit Jahren laufenden Hausse an den Aktienmärkten suchen viele Anleger nach Stabilität und einer Rendite, die sie ruhig schlafen lässt. Mischfonds gehören seit der Finanzkrise 2009 zu den Lieblingen der Anleger. Alleine von Januar bis Oktober 2017 sind nach den Zahlen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. 25,6 Mrd. Euro in diese Anlageklasse geflossen. Die sogenannten Multi-Assets-Fonds sollen das Risiko im Gesamtportfolio durch eine breite Streuung der Anlage über verschiedene Anlageklassen von Aktien über Anleihen bis hin zu Währungsinvestments drosseln. Über die Strategie des Ethna-DYNAMISCH (ISIN LU0455734433) der Fondsgesellschaft ETHENEA und über seine Erwartungen für das Börsenjahr 2018 hat FondsSuperMarkt mit Fondsmanager Christian Schmitt gesprochen:

FondsSuperMarkt: Der Dax hat 2017 den Sprung über die Marke von 13.000 Punkten geschafft. Welche Gründe sprechen dafür, dass sich die 2009 gestartete Hausse auch im nächsten Jahr fortsetzen wird?

Christian Schmitt: Momentan läuft die Weltwirtschaft rund um den Globus auf vollen Touren, beeindruckend ist dabei vor allem die Breite des Aufschwungs. Laut dem Internationalen Währungsfonds befindet sich aktuell lediglich ein gutes Dutzend von 194 untersuchten Ländern in einer Rezession, keines davon ist von größerer wirtschaftlicher Bedeutung. Zudem sind die Notenbanken mit der gebotenen Vorsicht unterwegs, wenn es um die Rückführung der unkonventionellen Maßnahmen der vergangenen Jahre geht. Auch das wirkt stützend für die Aktienmärkte. Und nicht zuletzt herrscht nach wie vor ein gewisses Misstrauen gegenüber der derzeitigen Börsenhausse. So sieht kein klassisches Ende einer Aufwärtsbewegung aus.

FondsSuperMarkt: Welche Branchen, Einzeltitel oder Regionen finden Sie besonders attraktiv?

Christian Schmitt: Regional stehen wir vor einer vergleichsweise ausgeglichenen Situation. Das fundamentale Momentum ist in allen wichtigen Regionen vorhanden, Unterschiede gibt es noch in der Bewertung. So ist der amerikanische Aktienmarkt weiterhin der teuerste, doch das Profitabilitätsniveau dort ist auch entsprechend hoch. Insbesondere im Technologiebereich, wo strukturell das stärkste Wachstum zu finden ist, sind US-Unternehmen oft unangefochtene Spitzenreiter. Europäische Aktien besitzen dagegen noch doppeltes Potenzial. Steigende Margen sowie ein Abbau des Bewertungsabschlags sollten hier die wesentlichen Treiber darstellen. Für uns als Stockpicker ist der Markt darüber hinaus alleine schon aufgrund der Nähe zu den Unternehmen interessant. Bis dato konnten wir auf dem Heimatkontinent den größten Mehrwert für die Anleger generieren. Vor diesem Hintergrund wird Europa ins neue Jahr hinein der Schwerpunkt im Ethna-DYNAMISCH bleiben.

FondsSuperMarkt: Der Fonds kann die Aktienquote je nach Marktlage auf bis zu maximal 70 Prozent erhöhen. Wie hoch sind Sie derzeit investiert und wie sollte die Asset Allocation vor dem Hintergrund der seit Jahren laufenden Hausse aussehen?

Christian Schmitt: Wir waren das ganze Jahr über nahe an der Maximalgrenze investiert und sind es noch immer. Wichtig für den Erfolg ist eine flexible Anpassung an das jeweilige Marktumfeld, welches wir sehr intensiv beobachten und entsprechende Rückschlüsse auf die Asset Allocation ziehen. Hier sind Aktien für uns nach wie vor die attraktivste Anlageklasse. Gleichzeitig sind aufgrund der niedrigen Schwankungsbreite der Kurse Absicherungsgeschäfte auf Aktieninvestments historisch günstig, so dass wir die Investments effizient gegen stärkere Kursrückschläge absichern können. Insgesamt ist eine intelligente, ausgewogene und vorausschauende Allokation unerlässlich. Dies gilt sowohl innerhalb des Aktienportfolios, aber auch für den Gesamtfonds und die Kombination mit anderen Anlageklassen. In Zeiten, in denen alle über mögliche Zinsanstiege diskutieren, waren wir zum Beispiel meistens in sehr langlaufenden US-amerikanischen Staatsanleihen investiert. Trotz der drei Zinsschritte am kurzen Ende sind die Renditen bei den 30-jährigen Anleihen gefallen und die Kurse entsprechend gestiegen.

FondsSuperMarkt: Aktuell haben Sie auch gut 4,5 Prozent an Gold in Form eines ETC beigemischt. Ist das eher wenig oder viel, wenn man den Anteil aufs Jahr über betrachtet?

Christian Schmitt: Der Goldanteil im Fonds war über das Jahr hinweg ziemlich konstant in dieser Größenordnung und nie größer als fünf Prozent. Gold trägt zur Stabilisierung und Diversifizierung des Fonds bei, dafür muss man kein expliziter Goldbulle sein. Vor allem sind im Niedrigzinsumfeld quasi keine Opportunitätskosten vorhanden, daher passt die Goldbeimischung gut zu einem offensiven Mischfonds.

FondsSuperMarkt: Sie halten aktuell fast 20 Prozent Liquidität. Was spricht derzeit dafür, nicht komplett investiert zu sein?

Christian Schmitt: Die Liquidität halten wir für weitere Anleiheinvestments vor. Das Niedrigzinsumfeld begleitet uns bereits schon länger. Risiken bzw. die dazugehörige adäquate Vergütung nehmen wir vor in erster Linie am Aktienmarkt. Dennoch gibt es immer wieder Chancen und Opportunitäten bei festverzinslichen Papieren, die wir auch künftig ergreifen möchten und dies in der Vergangenheit auch schon getan haben. Wir wissen sehr genau, wann und wo wir investiert sein möchten. Dies sehen wir im Übrigen auch als Bestandteil unseres Mandats.

FondsSuperMarkt: Mit Ihrem Mischfonds wollen Sie Anleger vor größeren Rückschlägen bewahren. Wie sichern Sie Risiken im aktienorientierten Mischfonds Ethna-DYNAMISCH ab?

Christian Schmitt: Auch mit dem offensivsten unserer drei Fonds verfolgen wir die ETHENEA-Philosophie einer möglichst stetigen und schwankungsreduzierten Wertentwicklung. Aktives Risikomanagement nimmt bei uns an jedem Punkt des Investmentprozesses einen zentralen Stellenwert ein. Beginnend bei der strategischen Allokation und der Portfoliozusammenstellung, fortgeführt über die taktische Allokation und final bei der Auswahl einzelner Werte bleibt der Risikoaspekt stets präsent. Was den Ethna-DYNAMISCH jedoch aus der breiten Masse offensiver Mischfonds hervorhebt ist der Einsatz von Optionen zur Absicherung gegen stärkere und unvorhergesehene Kursrückgänge an den Aktienmärkten. Gerade im aktuellen Umfeld bereits stark gestiegener Kurse und einer dennoch gefühlten Alternativlosigkeit von Aktien stoßen wir mit diesem Ansatz auf positive Resonanz.

FondsSuperMarkt: Sie verfolgen bei der Auswahl der Einzeltitel einen Value-Ansatz. Wie genau erfolgt die Selektion und wie groß ist Ihr Anlageuniversum?

Christian Schmitt: Ausgangspunkt unserer Analyse sind liquide und ausreichend kapitalisierte Aktien aus den OECD-Ländern. Wir starten bei etwa einer Milliarde Euro Marktkapitalisierung und kommen somit auf ein Anlageuniversum von rund 3.000 Aktien. Für eine erste Vorselektion potenziell interessanter Einzelwerte nutzen wir ein quantitatives Screening. Aus einem im Umfang reduzierten Universum schauen wir uns dann die einzelnen Werte immer genauer an, wobei wir Bewertungsakzente vor allem in der Generierung von freien Cashflows setzen. Bis hin zum finalen Investment folgt dann eine tiefgreifende fundamentale Analyse, um auch die künftigen unternehmerischen Aussichten in die heutige Bewertung einfließen zu lassen. Value-Investments sind für uns mehr als der blinde Kauf von Aktien mit vermeintlich niedrigen Bewertungskennzahlen.

FondsSuperMarkt: Werden wir etwas persönlicher: Was war Ihr erstes Investment an den Märkten?

Christian Schmitt: In besonderer Erinnerung wird mir immer der erste Kauf in Funktion als Portfolio Manager bleiben. Als Junior, noch ein paar Jahre vor Ausbruch der Finanzkrise, war mein erster Kauf eine weitgehend unbekannte norwegische Fischfarm. Die heute als Marine Harvest bekannte Aktie notierte damals noch unter dem Namen Pan Fish und hat sich mittlerweile zum Weltmarktführer entwickelt.

FondsSuperMarkt: Mit welchem Investment haben Sie kein glückliches Händchen bewiesen und welches war Ihr bestes Investment?

Christian Schmitt: Hier möchte ich gerne an die vorherige Frage anknüpfen. Obwohl die Entwicklung von Pan Fish positiv verlief, war beim damaligen Kauf aus der heutigen Perspektive sicherlich noch zu viel Glück im Spiel. Denn heutzutage stehen meine Investmententscheidungen auf einem viel tragfähigeren Fundament.

Auf der anderen Seite gehört zu einem herausragenden Investment dennoch auch immer ein Quäntchen Glück. Im Ethna-DYNAMISCH haben wir das in 2017 mit der Deutschen Lufthansa erlebt, bei der unser Investment-Case voll aufgegangen ist. Die Aktie hat sich seit Kauf fast verdreifacht, binnen eines Jahres erlebt man eine solche fulminante Entwicklung eher selten.

FondsSuperMarkt: Herr Schmitt, wir bedanken uns für das Gespräch.

Kurzprofil des Fonds:

ISIN	LU0455734433
WKN	A0YBKY
Kategorie	Mischfonds
Auflegung	10.11.2009
Fondsvermögen	244,09 Mio. Euro
Wertentwicklung p.a. (%) (zum 15.Dezember 2017)	Ltd. Jahr: 8,78% 1 Jahr: 8,72% 3 Jahre: 4,37% 5 Jahre: 6,52%

Über FondsSuperMarkt

FondsSuperMarkt ist mit mehr als 21.000 angebotenen Produkten eine der führenden Fondsplattformen im Internet. Mehr als 6.000 Kunden vertrauen bereits auf das Angebot des unabhängigen Vermittlers von Investmentfonds ohne Ausgabeaufschlag. Dabei richtet sich FondsSuperMarkt an Anleger, die kostenbewusste Selbstentscheider sind und bietet diesen neben einer einzigartigen Zahl von Fonds ohne Ausgabeaufschlag u. a. umfangreiche Analysetools zur Fondsauswahl. Zu den dauerhaft günstigen Konditionen zählt neben dem komplett entfallenden Ausgabeaufschlag bei den meisten Fonds beispielsweise ein kostenloses ebase-Depot bereits ab einem Depotvolumen von 1.500 Euro. FondsSuperMarkt gehört zur Miltenberger Fondsvermittler-Gruppe, die aktuellen Kundenvermögen von nahezu 400 Mio. Euro betreut. Weitere Informationen unter www.fonds-super-markt.de.

Über Ethenea

Die von ETHENEA Independent Investors S.A. verwalteten Ethna Fonds sind auf kontinuierliche Wertentwicklung und Risikominimierung ausgerichtete Vermögensverwaltungsfonds. Das aktiv verwaltete Vermögen der Ethna Fonds beträgt derzeit 7,50 Milliarden Euro, verteilt auf die drei Fonds Ethna-DEFENSIV, Ethna-AKTIV und Ethna-DYNAMISCH (Stand: 30.11.2017). ETHENEA ist eine bankenunabhängige Kapitalanlagegesellschaft mit Hauptsitz in Luxemburg und Tochtergesellschaften in Deutschland, Frankreich, Italien und der Schweiz sowie einer Repräsentanz in Österreich. Die Gruppe beschäftigt derzeit ihren Standorten 81 Mitarbeiter. Weitere Informationen finden Sie unter ethenea.com.

Pressekontakt:

edicto GmbH

Axel Mühlhaus/Elke Pfeifer

Telefon: +49 (69) 90 55 05 52

E-Mail: fondssupermarkt@edicto.de